

Vertrauen. Verantwortung. Verbundenheit.

Genossenschaftliche Wurzeln: Die Bremische Volksbank Weser-Wümme feiert ihr 100-jähriges Bestehen

Seit nunmehr 100 Jahren begleitet die Bremische Volksbank Weser-Wümme Menschen und Unternehmen in Bremen und der Region – als verlässliche Partnerin, als genossenschaftlich organisierte Bank und als feste Größe in einer sich stetig wandelnden Finanzwelt. Im Jubiläumsjahr blickt Vorstand Ulf Brothuhn auf eine bewegte Geschichte zurück: von den Anfängen der Selbsthilfe-Bewegung der Handwerker und Landwirte über wirtschaftliche Herausforderungen bis hin zum digitalen Wandel.

Die Volksbank ist eine Genossenschaft – was unterscheidet sie im Kern von anderen Banktypen?

Bei uns gilt das Prinzip „One man, one vote“. Egal, wie hoch jemand beteiligt ist – jedes Mitglied hat nur eine Stimme. Die Idee stammt aus dem 19. Jahrhundert, als Handwerker und Bauern sich zusammenschlossen, um sich gegenseitig zu helfen, weil kein anderer sie finanzieren wollte. Ziel war und ist die Förderung der Mitglieder, nicht allein der Kunden.

Wenn Sie auf 100 Jahre Bremische Volksbank Weser-Wümme zurückblicken – welche Werte haben sich bewahrt?

Unsere fünf Unternehmenswerte – Sicherheit, Leistung, Offenheit, Verantwortung und Vertrauen – sind bis heute gültig. Besonders der Wert Sicherheit zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Geschichte. Unsere Kundinnen und Kunden konnten sich auch in Krisenzeiten stets darauf verlassen, dass ihr Geld sicher ist. Das verdanken wir dem genossenschaftlichen Sicherungssystem, in dem alle rund 630 Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland füreinander eintreten.

Volksbanken gelten als solide und bodenständig. Wie steht die Bremische Volksbank Weser-Wümme zu Gewinnen?

Gewinne zu erzielen ist notwendig, um Kredite vergeben und Eigenkapital stärken zu können – aber uns geht es nicht um Gewinnmaximierung. Unser Auftrag ist es, die Wirtschaftlichkeit unserer Mitglieder zu fördern. Wirtschaftlich stabil zu arbeiten, ja – aber ohne den kurzfristigen Druck wie bei börsennotierten Banken.

Sie sprechen von Ihrer Mission „Füreinander Kräfte entfalten“. Was bedeutet das?

Das beschreibt unser genossenschaftliches Prinzip sehr gut. Wenn es der Bank gut geht,



Foto: Bremische Volksbank

Seit 2009 bei der Bremische Volksbank Weser-Wümme: Vorstandsvorsitzender Ulf Brothuhn.

können wir mehr für unsere Mitglieder tun – in Form von Krediten, Angeboten, Engagement. Und wenn unsere Mitglieder das spüren, entsteht ein Kreislauf, von dem beide Seiten profitieren. Dieses „Füreinander“ unterscheidet sich bewusst von „gemeinsam“ – es bedeutet Einsatz füreinander, nicht nur miteinander.

Wie hat sich die Bank im Laufe der Jahre verändert – und wie sehen Sie die Zukunft?

Die Finanzwelt hat sich stark verändert, insbesondere durch die Digitalisierung. Heute machen viele Kundinnen und Kunden ihre Geschäfte online, trotzdem bleibt der Wunsch nach persönlicher Beratung. Künstliche Intelligenz wird viele Prozesse effizienter machen – vielleicht werden 30 bis 50 Prozent der Aufgaben digital automatisiert –, aber Menschen bleiben unersetzlich, besonders in der Beratung und im Umgang mit komplexen Themen wie Nachhaltigkeit und Vermögensaufbau.

Welche Rolle spielt die Bremische Volksbank Weser-Wümme heute in Bremen und der Region?

Wir sind fest mit der Region verwurzelt – besonders mit dem Mittelstand. Unsere Stärke liegt in regionaler Entscheidungskompetenz und persönlicher Nähe. Wir engagieren uns mit Krediten, Steuern, Arbeitsplätzen, Stiftungsarbeit und vielen kleinen Projekten, die das Leben in

Bremen bereichern.

Gab es einen Moment, der das Wesen Ihrer Bank besonders gut zeigt?

Ja, wir konnten einem langjährigen Kunden beim Verkauf seines Unternehmens helfen, indem wir die Finanzierung für den Käufer innerhalb von 72 Stunden möglich gemacht haben. Das zeigt, dass Pragmatismus und Schnelligkeit Teil unserer DNA sind.

Was möchten Sie zum 100-jährigen Jubiläum an Ihre Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden richten?

Ein großes Dankeschön für Vertrauen und Engagement. Ohne unsere Mitglieder, Kund:innen und Mitarbeitende wären 100 Jahre Erfolg nicht möglich gewesen. Und das Versprechen: Wenn wir füreinander da sind, werden wir auch die nächsten 100 Jahre erfolgreich bestehen.

Zum Jubiläum gibt es auch eine Spendenaktion – wie funktioniert sie?

Wir stellen insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung. Bewerben können sich Vereine und Projekte aus Bremen und Umgebung – unabhängig davon, ob sie Kundinnen oder Kunden der Bank sind. Eine interne Jury prüft und verteilt die Mittel fair. Zusätzlich gibt es eine kreative „Instagram-Schnitzeljagd“ mit kleinen Überraschungen, etwa Gutscheine für Konzerttickets. (MÄR)

Weitere Infos: www.bremischevb.de